

KULTUR AN DER FÖRSTERSCHULE

KURZ UND (LINKS)BÜNDIG DOKUMENTIERT...

Das Leben mag zwar kein Wunschkonzert sein, aber die Tatsache, dass sogar in seinem wohlverdienten Ruhestand von mehreren Seiten Konzertwünsche an unseren Kulturimpresario Werner Hofer herangetragen wurden, konnte und wollte er nicht so einfach ignorieren...

Trotz seines Pensionsantritts mit September 2017 ließ sich unser ehemaliger Erzieherkollege daher von...

- *Dietmar Haslinger* (World Music Guru, Gründer und Manager der Firma Weltenklang, der uns jahrzehntelang hochkarätige internationale Acts nach Bruck gebracht hat)

- *Direktor Hertwig Gradischnig* (leidenschaftlicher Musikfan) und

- *seinem treuen Stammpublikum*

...nicht zweimal bitten und hat im 30. Jahr seiner Initiative KULTUR AN DER FÖRSTERSCHULE nochmals in die Vertragslade (und bei zwei dieser Veranstaltungen leider auch tief in die eigene Pensionskassa) gegriffen!

Am **11. Dezember 2017** wollten ca. 400 Fans des irischen Liedguts in unserem Turnsaal beim **22. GUINNESS IRISH CHRISTMAS** wieder traditionellen jigs und reels lauschen und Werner hat diesem Wunsch natürlich gerne



entsprochen. Aufgrund der Bestuhlung war zwar an ein Mit- und Abtanzen nicht zu denken, danken durfte man(n) bzw. Frau aber wieder unserem „Hasi“, der wie immer das gerade aktuelle „*who's who*“ Irlands zu uns auf die Bühne gebracht hat.

Die **ALAN KELLY GANG** ist bereits eine Legende auf der grünen Insel, die vier Bandmitglieder von **CONNLA** sind auf dem besten Weg dahin.

Fixer Bestandteil unseres Kulturkalenders ist seit einigen Jahren auch die **NACHT DES FADO**, die wir am **30. Jänner zum 7. Mal** veranstalten konnten. Die Vermutung liegt daher nahe, dass das **CARLOS LEITAO ENSEMBLE** inzwischen auch mit verbundenen Augen die Künstlergarderobe oder WC-Anlage in unserem Internat finden würde. Für unser Publikum hieß es aber wie immer Augen und Ohren auf, denn das portugiesische Gitarren-Trio und die Anmut der jährlich wechselnden Fadistas sind immer ein Garant für einen betörenden Konzertabend. Heuer war es **SANDRA CORREIA** aus Lissabon, die uns einen bezaubernden Einstieg in das Kulturjahr 2018 bescherte.



Für etwas Schwermut im Herzen sorgte leider die Mitteilung, dass ein bereits geplantes Konzert der Blueslegenden **HANS THEESSINK** und **TERRY EVANS** abgesagt werden musste, da letzterer nach kurzer, schwerer Krankheit



verstorben war. In Memoriam des legendären Sängers und mehrmaligen Gastes in der Försterschule dürfen wir aber schon jetzt ein Konzert von **HANS THEESSINK** mit **ERNST MOLDEN** ankündigen.

Einen würdigen Abschluss fand unser Kulturjahr 2017/18 am **25. Jänner 2018** mit dem **HERWIG GRADISCHNIG GHOST TRIO!** Herwig hat uns am 9. Dezember 1988 als damals 20-jähriger beim absolut ersten Konzert unserer Kulturveranstaltungen in die faszinierende Klangwelt des Jazz eingeführt, dieses Mal lotete er am Tenorsaxofon die Grenzen dieses Instrumentes aus, begleitet von seinen kongenialen Partnern **KLEMENS MARKTL** am Schlagzeug und **MORTEN RAMSBOEL** am Kontrabass.

Das fachkundige Publikum bedankte sich für einen furiosen Jazzabend mit zahlreichen Ovationen und konnte neben der Erkenntnis, dass sich Herwig Gradischnig vom einstigen Shooting Star in den letzten drei Dekaden zu einem der renommiertesten und besten Saxofonisten Österreichs entwickelt hat, auch seine neue Cd Best *things in life* mit nach Hause nehmen, die das Ghost Trio an diesem Abend präsentiert bzw. druckfrisch im Gepäck hatte.



Don't look back, heißt es in einem berühmten Song von John Lee Hooker, lasst uns also abschließend auch nach vorne blicken, liebe Kulturfreunde...

Bei Drucklegung dieses Jahresberichtes müssen wir zwar die nächsten drei Veranstaltungen noch mit dem Vermerk *tba (to be announced)* versehen, weil die genauen Auftrittstermine noch nicht feststehen, definitiv fixiert wurde aber der bereits erwähnte Bluesabend Theessink/Molden. Weiters hat uns Werner versprochen, für ein 23. Guinness Irish-Christmas-Konzert den Platz am warmen Kachelofen seines Eigenheimes zu verlassen und auch seine jahrelangen Bemühungen, Josef Hader nach Bruck zu bringen, scheinen nicht umsonst gewesen zu sein! Wir haben von Österreichs Kabarettlegende und seinem Management schon die mündliche Zusage, dass der Stoascheisser Koarl in absehbarer Zeit und als absoluter Höhepunkt von 30 JAHREN KULTUR AN DER FÖRSTERSCHULE bei uns vorbeischauen wird!

Last, but not least: Für alle, die nicht so lange warten wollen, bis sich zu ebener Erde, also in der Försterschule, kulturell wieder etwas tut – Werner Hofer hat als Obmann der Initiative Brucker Schlossberg auch in luftiger Höhe über den Dächern von Bruck für die Sommermonate ein abwechslungsreiches Programm (www.schlossberg-bruck.at) zusammengestellt und würde sich über einen Besuch seiner ehemaligen KollegInnen sicher sehr freuen.

Herbert Ebenbauer